

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 286.

Dienstag den 5. December

1871.

Anzeigen, für die Tage des **Andreasmarktes** bestimmt, beliebe man uns gefl. bald, spätestens aber im Laufe des morgigen Vormittags zugehen zu lassen.

Die Expedition.

Anszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 13. November 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Hrn. Vorstehers Schreiner (verreist).

1595. Zu dem Gesuche des Ladewirths Caspar Joseph Dreffe von hier um Gestattung des Aufbaues der russischen Kamine in den auf sein Badhaus „zum Spiegel“ aufgesetzten beiden neuen Stockwerken in Ballerbarer Luffteinröhren soll Abweisung beantragt werden, da drei Stockwerke des Badhauses „zum Spiegel“ aus Holz gebaut seien und die Luffteinröhren in Folge des Zerbröckelns beim Auspugen der Kamine die nöthige Feuerficherheit nicht gewähren.

Zu den Gesuchen:

1596. des Rentners Carl von Zabern dahier um Gestattung der Erhöhung des Holzstalles in seiner in der Geisbergstraße 17a belegenen Hofraithe um ein Stockwerk,
1597. der Frau Regierungsrath Zerger Wittve von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in ihrem in der Parkstraße 7 belegenen Landhause,
1598. des Bauunternehmers Andreas Schreiber von hier um Verlängerung der erteilten Concession zur Erbauung dreier Wohnhäuser auf seinem in der verlängerten Rheinstraße belegenen Grundstücke,
1599. des Märgers Georg Weidig von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Kirchgasse 12 belegenen Hofraithe,
1600. des Spenglers Carl Kochs von hier um Gestattung der Errichtung eines Schuppens bei seinem im Nerothale neu erbauten Landhause,
1601. des Baders Ludwig Priefer von hier um Gestattung der Errichtung eines Schuppens in seiner in der Tannstraße 8 belegenen Hofraithe und
1602. des Rentners Wilhelm Bräuer dahier um Gestattung der Vergrößerung der Waschküche und der Holzställe in seiner in der Kapellenstraße 27 belegenen Wohnung
- soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1603. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Maurers Carl Simon von hier um Gestattung der Errichtung eines Hintergebäudes zu seinem in der fortgesetzten Wellrigstraße im Bau begriffenen Wohnhause und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß, da das betreffende Hintergebäude nach dem Specialbebauungsplan in einen Bauplatz der Parallelstraße der Hellmündstraße falle, vorerst zwischen dem Gesuchsteller und dem angrenzenden Grundstücksbesitzer durch die Königl. Kreisbauinspection eine Vereinbarung über die Abgrenzung der hier in Betracht kommenden drei Bau-

stellen zu erzielen oder nöthigenfalls durch die Baupolizeibehörde die Abgrenzung festzustellen sei.

1604. Das Gesuch des Täuchers Nicolaus Belz von hier um Gestattung der Anlage einer Backsteinbrennerei im Distrikt Bleidenstädterweg soll der Königl. Hospital-Commission zur gütachtlichen Aeußerung wegen des mitzuverwendenden, dem Hospitalfonds gehörigen Aders hingewiesen werden.

1605. Zu dem Gesuche der Pfisterer Heinrich Erkel Wwe. von hier um Gestattung der Erbauung eines Gärtnerhäuschens auf ihrem im Feldbisdorfe „Ueberhoben“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 4 (Gestattung auf Widerruf) ausgenommen, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, die unter pos. 4 vorgeschlagene Bedingung könne um deswillen wegfallen, da das betreffende Grundstück außerhalb des genehmigten Generalbebauungsplanes, also außerhalb der ersten und sogar auch außerhalb der zweiten Ringstraße liege.

1606. Zu dem Gesuche des Gastwirths Friedrich Höhn von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues mit Saal in seiner in der Spiegelgasse No. 15 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß dem Gesuchsteller aufgegeben werde, die Unterabläufe aus dem Kochbrunnen und aus den Badhäusern am Kochbrunnen, welche in einem gemauerten Kanal seine Hofraithe durchziehen, nach Angabe der städtischen Baubehörde wo nöthig in entsprechender Weise zu erneuern und in Thon- oder Cementröhren zu legen.

1607. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hotelbesitzer Helbach und Polkapfel dahier um Gestattung der Verlegung ihrer Thermalwasserleitung aus dem Salzbadbett in den Reitweg der Wilhelmstraße, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß es bei dem geringen Wasserquantum, welches den Gesuchstellern zu Gebote stehe, nicht zulässig erscheine, von Neuem Aufgrabungen in den langen hier in Frage kommenden Straßenkreuzen zu gestatten, und zwar um so weniger, als der Zweck, wärmeres Wasser zu erhalten, damit dennoch nicht erreicht werden dürfte und als das äußerst geringe Resultat, was allenfalls erwartet werden könnte, in gar keinem Verhältnisse zu den beständigen Aufgrabungen der Straßen und den damit verbundenen Belästigungen des Publikums stehen würde. Ein weiterer Grund, daß man in dem Terrain der Wilhelmstraße nicht neue Einrichtungen für Privatweife gestatten solle, sei der, daß man die Absicht habe, diese Straße umzubauen, wobei Anlagen, wie die gedachte Warmwasserleitung, nur hinderlich sein würden.

1608. Das Gesuch des Rentners H. J. Rau zu Mainz um Gestattung der Parcellirung seines an der Bierstädterstraße belegenen Besitzthums zu Baustellen wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1609. Auf den Antrag der Baucommission wird beschloffen, an den folgenden Orten weitere Gaslaternen aufstellen zu lassen:

- 1) einen Kandelaber an dem Weg nach der „Schönen Aussicht“, circa 8 Fuß oberhalb dem von Canstein'schen Stallgebäude,

2) einen Wandarm an dem Freitag'schen Hause auf dem Neuberg und

3) einen Radelaber am oberen Ende des Freitag'schen Weinberges (die beiden letzteren an dem nach dem neuen Geisberg durch den Neuberg führenden Fahrweg).

1610. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 10. v. M., die Beleuchtung der oberen Schwalbacherstraße betreffend, wird beschlossen, die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu ersuchen, in der oberen Schwalbacherstraße vom Hause No. 43 bis zur Ausläufer'schen Branerie, woselbst die Gasrohrleitung noch fehlt, die Röhren legen und noch einen Radelaber aufstellen zu lassen.

1611. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Jach, daß der dem Badhausbesitzer Carl Friedrich Ries von hier gestattete Umbau seines Badhauses in Folge der Beseitigung der auf das Brühlbrunnengäßchen stoßenden nicht mehr verwendbaren Umfassungsmauer sich als vollständiger Neubau characterisire, und daher die für das Brühlbrunnengäßchen bestimmte Aligementlinie einzuhalten sei, wonach der frühere Vorprung des Ries'schen Gebäudes hinwegfallen müsse, wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, das fragliche Bauwesen stützen und dem Badhausbesitzer Carl Friedrich Ries das Zurückfallen in die bestimmte Fluchtlinie des Brühlbrunnengäßchens aufgeben zu wollen.

1612. Der Herr Stadtbaumeister Jach legt das von Herrn Architekten Plage ausgearbeitete Promemoria für das neu zu erbauende städtische Krankenhaus vor und beantragt, eine Commission bestellen zu wollen, welche das weitere Erforderliche zu beraten und zu beantragen hätte. Es wird hierauf beschlossen, diese Commission in den Mitgliedern der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Vorstehers Rigelinus und des Herrn Architekten Plage, sowie des Directors der Königl. Hospital-Commission, Herrn Obermedicinalrath Haas, und zweier von dem ärztlichen Verein zu bestimmender Ärzte zu bestellen.

1614. Auf das Gesuch des Vorstandes des „Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins“ um Genehmigung des Aufhängens von Nist- und Schlafkästen für die nützlichen Vögel auf den Bäumen in der Wilhelmsallee und auf den Carlsplatz wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren und dem dankbar anzuerkennenden Vorhaben des Vereins städtischerseits den möglichsten Schutz angedeihen zu lassen.

1616. Auf Vorlage des Protocolls über die am 13. I. M. nochmals vorgenommene Verpachtung verschiedener städtischer Grundstücke (Waldwiesen) wird beschlossen, auch diese Verpachtung nicht zu genehmigen, die fraglichen Grundstücke vielmehr in eigene Bewirthschaftung zu nehmen und die Erbschneidung versteigern zu lassen.

1618. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, die Bestellung der Budget-Commission betreffend, wird beschlossen, diese Commission in den Herren Glaser, Nathan, Philippi, G. D. Schmitt, Schreiner und Viglius zu bestellen.

1623. Auf Schreiben des Herrn Brand-Directors Scheurer vom 12. I. Mts., betreffend den von dem Commando des Pompiers-Corps beantragten Verkauf des Zubringers Nr. 9 und die Bestätigung der von der Mannschaft der kleinen Abprossprige No. 2 vorgenommenen Wahl des Buchhalters A. Rehm dahier zum zweiten Spritzenmeister dieser Spritze, wird beschlossen:

1) den Herrn Brand-Director Scheurer zu ermächtigen, die geeigneten Schritte zum Verkauf des Zubringers Nr. 9 zu thun, unter Vorbehalt weiterer Vorlage über das Resultat, und

2) die Wahl des Buchhalters A. Rehm zum zweiten Spritzenmeister der kleinen Abprossprige Nr. 2 zu bestätigen.

1625. Das Gesuch des Buchdruckers (Maschinenmeisters) Johannes Wilhelm Hof von Hergenroth, Amts Rennerod, dormalen in Basel in der Schweiz, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Dorothea Caroline Marie Belde von hier, wird genehmigt.

1626. Die am 13. I. M. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die Armen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1872

wird auf das Gebot des Bäckers Philipp Junior von hier (3 Pfennige pro 4 Pfund unter dem allgemeinen Ladenpreis) genehmigt.

Zu den Gesuchen:

1630. des Lehrers a. D. Joseph Burtart zu Winkel, Amts Rüdesheim, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Weinwirthschaft und zum Detailverkauf von Weinen und Spirituosen in dem Hause Marktstraße 29 dahier und

1631. der Mina Höbler dahier, Inhaberin eines Specereiwaren-Geschäftes in dem Hause Friedrichstraße 24, um Ertheilung der Concession zum Ausschank von Getränken im Hause

soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, 2. December 1871. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeister-Erbeihülfe.

Bekanntmachung.

An Domainal-Früchten kommen zur Versteigerung:

1) Auf dem Gemeindehause zu Nassau Mittwoch den 13. December I. J. Morgens 10 Uhr:

ca. 118 Malter Weizen,
ca. 322 Malter Korn,
ca. 88 Malter Gerste und
ca. 103 Malter Hafer.

2) Bei dem Domainen-Rentamt Höchst Dienstag den 12. December I. J. Morgens 10 Uhr:

ca. 265 Malter Weizen,
ca. 290 Malter Korn und
ca. 28 Malter Hafer.

Höchst, den 27. November 1871.

Könl. Domainen-Rentamt.
Deye.

85

Bekanntmachung.

Die am 23. November I. J. stattgehabte Versteigerung von Hanslebricht, Strafenlebricht und Stallbänger ist vom Gemeinderath genehmigt worden.

Wiesbaden, 2. December 1871. Der Oberbürgermeister.
Panz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Dienstag den 5. December I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Schreibpult, 2 Kanapés,
2 Kommoden, 2 Kleiderchränke,
1 Tisch, 1 Uhr und 1 Küchenschrank mit Schüsselbrett

versteigert werden. Der Gerichts-Executor.
Rlug.

Wiesbaden 4 December 1871.

Notizen.

Deute Dienstag den 5. December, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von neuen und gebrauchten Betten, Bettstellen, Roßhaar- und Seegrasmatratzen u., in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 285.)

Dringender Umstände halber müssen veräußert werden eine Anzahl Cigarrenspitzen und Pfeifenköpfe, jeder mindestens 2 Thaler werth, und eine Partie auf 20 Thaler per Mille geschäfter Cigarren.

Gegen Nachnahme von nur 8 Thaler werden 200 Cigarren, 1 Cigarrenspitze und 1 Pfeifenkopf franco angeliefert, jedoch richte man die Bestellungen baldigst an sub F. B. 135 an die Expedition. 475

ein sehr gutes **Tafel-Clavier** zu vermieten Wetzergasse 19. 5325

Wellmündstraße 13 bei Friedrich Piloner sind **Dachwurz** im Centner zu haben. Auch sind daseibst zwei schöne Dachstuben zu vermieten. 5343

Ein brauner **Valerot** billig zu verkaufen. Näheres Exped.

Stadt Strassburg.

**Zum Andreasmarkt: Gans mit Rastanten, Span-
sau, Has im Topf, Schellfisch mit Kartoffeln, gute Weine und
ein gutes Glas Bier empfiehlt bestens**

Gustav Berghof Wwe. 5429

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft der Mitglieder der
Christbaumverloosung. 5411

Neue Speise-Wirtschaft J. Böntgen,

Faulbrunnstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr. Arbeiter
können Logis erhalten und Fremden übernachten. 5349

Wein-, Kaffee- und Speise-Wirtschaft von Jac. Damm, Michelsberg 7.

Heute Abend: Schellfische mit Kartoffeln
und gebadene Fische.

5395

G. Wahlheim.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Reizergasse.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Turbot, Seezungen, Cablian,
Schollen, Aale, Wusfeln, Austern und Schellfische etc. 490

Lebkuchen

täglich frisch, zum en gros & detail-Preis, empfiehlt

Joseph Burkhardt, Bäcker,
Ellenbogengasse 13. 5361

Weihnachts-Geschenke.

Orientalische Waaren in großer Auswahl in Bijouteries, Fi-
guran, Emaille und Korallen, ächte Rosenperlen von Konstanti-
nopol, türkische Pfeifen, vergoldet und emailirt, werden unter
reellen Preisen verkauft bei

Soliman aus Algier,
Mühlgasse 13, 2. Stock.

5370

Glanell-Semden

in Auswahl und in jeder Qualität empfehle billigst.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 5351

Ein gespieltes, noch sehr gutes **Piano** (tafelstimmig) ist billig
zu verkaufen Dahnhofstraße 10 Bel-Etage. 5339

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurjaals, sind zwei
fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuhen und 44 Ruthen
52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 5317

Sealgasse 28 sind zwei fette **Rühe** zu verkaufen. 5414

Kraut

in größerem und kleinerem Quantum in noch
abzugeben. Näheres, sowie Bestellungen bei
Herrn Kaufmann Klingelhöfer auf dem Markt. 5337

Friedrichstraße 9 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 5352

Vivat Adolph!

Wir gratuliren unserem Freund **Adolph** zu seinem 30. Ge-
burtstage. Der Adolph soll leben, Sein Karolinen daneben,
Das Hässchen dabei, Doch leben sie alle Drei.

Von seinen theuren Freunden.

Einzufinden bei **P. Reinemer.**

5419

Zu dem heutigen Stiftungsfeste

ist zu haben: Die Photographie meines seligen Großvaters,
des Pfarrers **Laja**, Gründer des Alterthums-Vereins, Ehren-
Mitglied in Bayern und Dänemark, Inhaber mehrerer Diplome
vom Ausland, bei seinem Ent-1

5357

August Gerhardt, Kirchhofgasse 14.

Zum Verleihen auf Andreasmarkt:

Ganz neu hergerichtete **Böde**, Borde in ver-
schiedenen Breiten, Schallerbäume, Latten etc.

5385

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Re-gasse und Ellenbogengasse.

Accht englische Gummischuhe

empfehl

5347

G. Schäfer, Schuhmacher,
Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Rührer Fettschrot für Herd- und Ofenfeuerung, **Ruß-
kohl** n für Regulir-Defen sind stets in vorzüglicher Waare billigst
zu beziehen. Hierbei ist zu bemerken, daß ich stets meine Fuhrn
über die Stadtwage gehen lasse. Auch ist trockenes **buchen
Scheitholz** für Porzellan-Defen zu haben bei

5402

Jean Grünewald, Adlerstraße 15.

Ein Schlitten,

noch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht Friedrichstraße 32. 5394

Rheinstraße 36 sind **Rüsse**, das Hundert zu 15 fr., zu ver-
kaufen. 5360

Bordere Dohheimerstraße ist ein **neues Wohnhaus mit
Garten** zu verkaufen. Näheres Expedition. 5382

Ein guter Nebenverdienst in coulanter Weise wird Herrn mit
guter Bekanntschaft nachgewiesen. Adressen sub. H. H. bei der
Expedition. 5366

Sieben **Obstbäume** zum Aussetzen, darunter **Zwergobst**,
sind billig zu verkaufen Hel-nenstraße 22. 5345

Eine noch gut erhaltene **Kindertrommel** ist zu verkaufen
Rheinstraße 4. 5308

Ofen-, Schmiede-, Ruß- u. Stückkohlen,

20,40 Pfand = 6 Malter,

stets in bester Qualität empfiehlt die Holz-
und Steinkohlen-Handlung von

5386

G. D. Linnenkohl.

Verzehrungs halber sind gut erhaltene **Möbel**,
unter andern 6 vollständige Betten von Maha-
goni und Rußbaum, Stühle, Sophas, 1 Maha-
goni-Schreibtisch, 1 Secretär in Rußbaum, Küchen-
und Kleiderschränke, zu verkaufen Dranienstraße 1
zweite Etage. 5377

Ein gut erhaltenes **Piano** (Clavier) ist billig zu verkaufen
Rheinstraße 23. 5310

Verein für Nassanische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Dienstag den 5. December Mittags 12 Uhr im Museumsaal zur **Feyer des 50jährigen Bestehens** des Vereins stattfindenden **General-Versammlung** hiermit eingeladen.

195

Der Vorstand.

Lokal-Gewerbe-Verein und Kaufmännischer Verein.

Nächsten Samstag den 9. December findet im Saale des Herrn **Weins** präcis 8½ Uhr ein zweiter Vortrag des Herrn **Conrator Unverzagt** über **das Kunstgewerbe in seiner Beziehung zum Wohnhaus** statt, wozu die Mitglieder beider Vereine freundlichst eingeladen werden. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

137

Für den Vorstand
des Lokal-Gewerbe-Vereins:
Chr. Gaab.

Für den Vorstand
des kaufmännischen Vereins:
M. Hertz.

Schiersteiner Conferenz.

Der für Mittwoch den 6. Dec. in Aussicht genommene Besuch des Museums in Erbach ist verschoben worden; dagegen wird **Montag den 11. Dec.** in Schierstein eine gefellige Zusammenkunft mit gemeinschaftlichem Abendessen (Convect à 4 fr.) zu Ehren des aus unserer Mitte scheidenden Herrn **Decans Zidenrath** stattfinden, zu welcher die Mitglieder des Decanats und die Mitglieder der Conferenz hiermit ergebenst eingeladen werden.

5314

Dich.

Montag den 11. d. M. Abends 8 Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ bei Herrn **Trint-hammer**, Bahnhofstraße 12, eine **außer-ordentliche General-Versammlung** des **Wiesbadener Brennmaterialien-Vereins** statt, wozu **alle** Mitglieder dieses Vereins dringend ein-
geladen werden.

Tages-Ordnung:

214

- 1) Rechtfertigung des Vorstandes.
- 2) Uebersicht des Geschäftsganges.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten zc.

Der Vorstand

des Wiesbadener Brennmaterialien-Vereins.

Pompier-Corps.

Montag den 11. December o. Abends 8½ Uhr findet in dem Saale des Herrn **Weins** eine Generalversammlung des **Pompier-Corps** statt und werden hierzu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen, pünktlich und zahlreich erscheinen zu wollen.

Tagesordnung: Renwahl des Spritzenmeisters für die Spritze No. 5.

Sonstige Vereinsangelegenheiten.

5372

Das Commando.

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth**, Langgasse 27. 106

Ein Füllhorn und eine Drossel zu verkaufen Blumenstr. 7. 5200
Langgasse 21 ist **Stroh** zu verkaufen. 14338

Wahl-Versammlung.

Zu einer Besprechung, über die Gemeinderaths- und Bürger-
auswähl-Wahlen der II. Abtheilung, werden die Wähler auf
heute Dienstag den 5. December **Abends 8 Uhr** in den
Saal der **Restauration Engel** eingeladen.

H. Hagler. C. Weidig. P. Portmann. W. Koch. L. Had.
J. Müldert. H. Feix. Ph. Scheffel. A. Berger. G. Schlinf.
L. Kalkbrenner. P. Schmidt. G. Panthel. W. Hildebrand.
L. Reinemer. F. Brenner. C. Hagler. Fr. Strassburger.
C. Scheurer. C. Müller. C. Eugenhül. A. Engel. J.
Feibel. P. Enders. J. Altfäster. A. Poths. H. Kühn.
F. Käsberger. G. Hahn. Dr. Schirm. Chr. Gaab. C.
Schweigguth. H. Weil. W. Enders. 5367

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8½ Uhr Probe.

521

Bergrungshaus für alte Leute.

Zur Weihnachtsfeierung sind eingegangen: Von Herrn **Reitner**
Hölterhoff 1 Thlr., von Herrn **C. Wedel** 1 Thlr., von **H. A.**
St. Zeug zu einem Kleid und 4 fl. Zinsen von einer Nassanischen
Obligation, von Herrn **Reitner** J. Reicher 10 Thlr., von
Frau **Bischof** Wilhelm 1 Thlr. und von Frau **Hoffmann** Rath
Bell 1 Thlr. und Zeug zu einem Kleid, was mit herzlichem
Danke bescheinigt
Für den Verwaltungsrath.
Giebler.

445

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gammihaus

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen
Krankenartikeln. **Carl Rossel.**

Eine schöne Auswahl **Schwarzwälder-**
und **Wälder Uhren** sind zu den billigsten
Preisen, mit zwei Jahren Garantie, zu haben.
Auch werden daselbst alle Reparaturen an Uhren auf das Billigste
unter Garantie schnellstens besorgt.

Georg Assmus, Uhrmacher,
5358 Ecke der Marktstraße und Mauergerasse.

„Römersaal“.

Heute Dienstag von Nachmittags 4 Uhr an:

Metzel-Suppe.

472

Petroleum-Lampen

von den einfachsten bis zu den elegantesten
Mustern empfiehlt in reicher Auswahl zu den
billigsten Preisen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Das **Umändern** von Lampen nach neuester Construction
wird prompt und billige besorgt. 5369

Schulranzen,

linierte Schultafeln, Etuis mit bunten Stiften,
Griffel, Schreibhefte, Federmesser,
Federkasten, Messzeuge mit Lücke,
Etuis mit Bleistiften, Reißzirkeln und Winkel,
große Auswahl — billige Preise.

Papierhandlung von **P. Hahn**, Langgasse 5.

Eine sehr große Auswahl geschmackvoll gearbeiteter

Schlafrocke

zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

Langgasse 41, im Gast- und Badhaus zum „Schwarzen Bären“.



Sehr nützliche
Weihnachts-Geschenke.

Aug. Sternberger,
22 Kirchgasse 22.

Wheeler & Wilson mit schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten. Hand-Nähmaschinen mit Ketten- u. Doppelpsteppstich. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige schriftliche Garantie.

235

Trichinen-Versicherung.

Den Herren Metzgermeistern der Provinz Nassau zur gefälligen Nachricht, daß ich im Auftrage des

Central-Vieh-Versicherungs-Vereins
zu Berlin

Versicherungen der Schweine, gegen den Verlust durch Trichinen, gegen eine Prämie von Zwei Silbergraschen pro Stück im Abonnement abschließe und bei einem trichinig befundenen Schwein 6 Heller pro Pfund über den augenblicklichen Marktpreis als Entschädigung gewähre. Reflectanten belieben sich direct an den Unterzeichneten zu wenden.

Cassel, den 27. November 1871.

Friedrich Selig,

St. Martinsplatz 10 (früher „Römischer Kaiser“)
erste Etage. 92

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus.

Gummistoff, sehr practisch für Kleiderbesätze und Schürzen, empfiehlt

Carl Rossel.

Der Pfund 12 fr.

Der Pfund 12 fr.

Schellfische

in allerfrischster Qualität treffen heute Früh ein bei
5410 C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Spitzenmanufactur

von

Louis Franke,
Crottendorf.

Niederlage alte Colonnade Nr. 33.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest empfehle ich mein aufs reichhaltigste assortirte Lager in echten Spitzen, bestehend aus echten Valenciennes, Malines, Bruxelles applications & Points Chantilly, Guipure, Cluni & Lamaspitzen in jeder Breite.

Aechte Chantilly, Guipure & Lama, Fanchons, Barben & Schleier zu den billigsten Preisen, Spitzen-tücher in echter Wolle von 14 fl., Rotondes von 12 fl.

Reiche Auswahl in Confection in echten Valenciennes-Chemisettes auf Kleider zu tragen von 1 fl. 30 fr., reich arrangirt mit und ohne Aermel.

Fein gestickte Stab- mit Legkragen neuester Facon 9 und 12 fr. mit Manschetten in extra feiner Leinen von 1 fl. an, gestickte Namentaschentücher in echter Handstickerei von 1 fl. an, reiche Auswahl in arrangirten Negligehauben von 1 fl. an. 5336

Krammetsvögel

in Blechdosen bei

5380

Chr. Wolf jun., Marktstrasse 26.

Rufen und Pappschachteln zum Versenden billigt Langgasse 13. 5350

Paulinen-Stift.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist bis jetzt eingegangen: Von Frau Major v. Naumbourg 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 Tblr.; Frau Hölterhoff 1 Tblr.; Deren Landesbischof W. Helmi 1 Tblr.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke beschreiben, bitten wir recht dringend, doch auch dieses Jahr unser Haus bei dem herannahenden Weihnachtsfeste freundlichst bedenken zu wollen.

272

Der Vorstand.

12r.

Heute Abend im Vereinslokal am langen Tisch.

4403

Neu angekommen.

Eine große Auswahl Pariser Vendues und Regulateurs, neueste Muster, empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken unter bekannter Garantie

P. F. Dreisbusch,

5331

20 Goldgasse 20, vis-à-vis der Maderhöhle.

Carl Rommershausen,

Uhrmacher,

4 Langgasse 4,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager aller Arten von Uhren.

5363



Joseph Roth, im

im Hainhofen

Gumpelshausen - Silberhahn

am Markt

Frau Anna Assmann, Langgasse Nr. 3a,

empfiehlt sich im Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerei, sowie im Aufzeichnen eines jeden Musters für Bunt- und Weißstickerei.

4561

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapes, Bettstellen, Stroh- u. Seegrasmatten, Stühle und Spiegel, alles neu und billigst zu verkaufen bei **Fr. Heberstod.**

606

Alle Sorten **Wägen** werden angekauft Nerostraße 19.

Kirchgasse 5 ist ein **Schlitten** mit Geschirr abhanden gekommen. Derjenige, der ihn entwendet hat, möge ihn sofort wieder hinstellen, widrigenfalls dem Gerichte Anzeige gemacht wird.

5396

Ein **Kind** wird in Pflege genommen Schwalbacherstraße 21a im Hinterhaus, 4. Stock.

5323

Dem **Großvater** auf dem Neroberg zu seinem 73. Geburtstag.

Dich lieber, guter Großpapa

Grüß Deiner Enkel große Schar,

Und wünschen Dir nebst Glück und Freud'

Noch dreißigstündig Lebenszeit;

Daß Du, der Nerobergs Wasthalter,

Erreichst des Menschen höchstes Alter.

Deine Enkel: **M. W. M. W. F. W. M. W. K. W. G. W. A. B.**

Meinem alten Onkel **Georg Erath** gratuliert zu seinem

73. Geburtstag

5404

Die alte treue Seele

Joseph Erath.

Ein kleiner, gelber **Spitz** hat sich verkauft. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 16.

5373

Eine leberne **Stulpe** wurde im Walde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Eiserstraße 2a.

541

Am Samstag Abend um 5 Uhr wurde an dem Hause von Herrn Stumpf, Dohheimerstraße, einem armen Burschen unter seinen **Reißblech**, gez. S. 1, 120 Pfund schwer, entwendet. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung. Nerostraße 26.

54

Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Friedrichstr. 3

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung in der Küche häuslichen Arbeit oder Monatsstelle. Näh. Faulbrunnenstraße Hinterbau im 2. Stock.

53

Es wird Jemand zum **Bedragen** gesucht bei Daniel Faus Kirchgasse 4.

54

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstr. 3, Dachlogis.

54

Ein Mädchen, das im **Kleidermachen**, sowie auch in all Maschinenarbeiten geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Saalgasse 6 im Hinterhause.

53

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung. Näh. gasse 11 im 1. Stock.

53

Eine ordentliche Person für Monatsdienst gesucht. Näh. Straße 6 im 1. Stock links.

53

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Bügeln**. Näh. Helmsstraße 12 im 4. Stock.

53

Zwei Hausmädchen suchen Stellen, das eine auf gleich, die andere auf Weihnachten. Näheres durch Frau Prokurator Witte, H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.

53

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in **Küchen- und Hausarbeit** erfahren, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Faus Kirchgasse 6 im 4. Stock.

53

Zwei Mädchen, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert sind, suchen Stellen zur **Aushilfe**; nach Umständen würden auch eine feste Stelle annehmen. Näh. Exped.

53

Ein ordentliches Mädchen, das **bürgerlich** kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Weingasse 37.

53

Eine perfekte **Herrschaftsköchin** sucht baldig eine Stelle. Näh. in der Exped.

53

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht Geisbergstraße 16.

53

Ein Dienstmädchen gesucht Neuer **Nonnenhof**, 3. Stock.

53

Ein Mädchen, das alle **Hausarbeit** versteht, und eine perfekte Köchin suchen Stellen. Näheres Expedition.

53

Zwei anständige Mädchen von **außwärts** suchen Stellen, liebsten allein. Näh. im Paulinenstift. Gute Zeugnisse sind vorhanden.

53

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Nerostraße 4.

53

Ein Mädchen, welches 3 Jahre bei einer **Herrschafte** war, sucht Stelle als Mädchen allein, als Hausmädchen oder auch bei Kindern. Näh. Elisabethenstraße 6 zwei Stiegen hoch.

53

Ein **gestittetes**, sehr empfehlenswertes Mädchen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Dasselbe würde sich auch sehr gut zur Verkäuferin in einem feinen Geschäft eignen. Näheres auf frankirte Anfrage durch Emil D. Pfarrer in Dommersheim bei Mainz.

53

Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Nerostraße 6.

53

Ein **Anschläger** findet dauernde Beschäftigung bei Schlosser Schmidt, Nerostraße 22.

53

Ein tüchtiger **Rosnjunge** gesucht Schwalbacherstraße 3.

53

Es wird in der Rheinstraße oder Wälderstraße oder in der Nachbarschaft für Herbst 1872 eine **Wohnung** von 8-9 Zimmern mit Garten zu mieten oder ein dem entsprechendes Haus zu mieten oder zu kaufen gesucht. Näheres Exped.

52

Ein junger Mann (Handlungs-Commis) sucht bei einer ordentlichen Familie ein kleines Logis, möglichst mit Kost, und bittet um ein Man, mit Angabe des billigen Preises, Offerten zur Besorgung unter No. 900 der Exped. d. Bl. gefälligst zu übergeben. 5340

Adolphsberg 3

Die Bel-Etage, Salon mit Balken, 5 Zimmer, 3 bis 4 Kammern, Küche und allem Zugehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5399
 Elisabethenstr. 7 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. Januar zu vermieten. 5401
 Paulbrunnenstr. 6 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5346
 Paulbrunnenstr. 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. 5389
 Heidstr. 9 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 5318
 Friedr. 10, Mittelbau r., 1 möbl. Zimmer zu verm. 5209
 Appellenstr. 5 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5388

Mainzerstr. 2

Ist das Landhaus vom 1. April f. J. anderweitig zu vermieten. Dasselbe eignet sich sehr gut zum möblirt vermieten, was auch schon mehrere Jahre mit bestem Erfolge darin betrieben wurde.

Es kann auch an eine einzelne Herrschaft auf Wunsch mit Stallung und Remise vermietet werden. Näh. bei H. Plett Wwe., neue Colonnade 28. 4422

Auritusplatz 2 im oberen Stock ist ein freundlich möbl. Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 5341

Orisstr. 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardzimmer, Keller u. c., wegen dienstlicher Verziehung des bisherigen Bewohners sofort zu vermieten. Näheres durch Herrn

Baumann, Marktplatz 8. 4536
 Prostr. 9 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5381

Barckstr. 7

eine vollständige, möblirte Wohnung mit Stallung für zwei Pferde auf gleich zu vermieten. 5371

eintr. 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balken, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 5324

algasse 28 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar zu vermieten. 5415

Walbacherstr. 1 ist ein Logis ganz oder getheilt auf 1. Januar zu vermieten. 5327

Walbacherstr. 6 ist Zimmer u. Kabinet, daranstoßende Kammer nebst Küche und Kellerraum zu vermieten. 5312

Walbacherstr. 15 möbl. Zimmer zu vermieten. 5313

Dasselmerstr. 4 ist eine freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. im zweiten Stock. 5359

Thunusstr. 28 im 4. Stock links ist ein freundlich möbl. Zimmer für 4 fl. an einen Herrn zu vermieten. 5378

Wegbergasse 56 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5412

Wegbergasse 5 ist eine Mansarde an einen Herrn zu vermieten. Näh. Barterre. 5347

auch zwei Zimmer sind bei einer stillen Familie an einen Herrn oder Dame zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 5317

einem Landhause in der Nähe des Kochbrunnens und des Biersaals sind zwei hübsche, unmöblirte Zimmer, am liebsten an einen einzelnen Herrn, zu vermieten. Näheres bei Herrn August Engel, Taunusstr. 2. 5240

Möblirte Wohnung,

Sonnenseite, mit Porzellanöfen, ist zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 4. 5393

Die seither von dem verstorbenen Herrn Hofrath Weidenbach bewohnte schöne Bel-Etage, Emserstr. 21a, mit allem Zugehör und Benutzung des Gartens, ist wegen Wegzug der Familie auf 1. April zu vermieten. 5422

Laden mit Comptoir

zu vermieten. Näheres Marktstr. 6. 5307

Arbeiter finden Kost und Logis Emserstr. 10. 5392

Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 4. 5407

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faultrunnenstr. 4 eine Stiege hoch. 5321

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unser liebes Söhnchen

Theodor

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Marktstr. 29, aus stattfindet.

Die trauernden Eltern:

Karl Klas.

5403

Elise Klas, geb. Ungeheuer.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind, Schwesterchen und Entelchen,

Elisabeth Weil,

in einem Alter von beinahe 7½ Jahren Samstag den 2. December Abends 8 Uhr sanft zu sich rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 5. December Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Merosstr. 21, aus stattfindet.

5316

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen, Anton Horne, nach einem kurzen Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, kleine Schwalbacherstr. 4, aus stattfindet.

5384

Die trauernden Eltern.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 4. Aug., dem Kaufmann Johann Jacob Adolf Roques von Frankfurt a. M., wohnhaft zu Paris, ein S., N. Ferdinand Franz Theodor. — Am 4. Oct., dem h. B. und Ingenieur Gotthard Seibold ein S., N. Karl Ludwig Bernhard. — Am 7. Oct., dem h. B. und Lithographen Heinrich Jäckel ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 15. Oct., dem päpstlichen Hauptmann z. D. Johann Georg von Glasmann aus Mannheim ein S., N. Johann Georg Friedrich. — Am 27. Oct., dem Radmeister an der Staats-Eisenbahn Johann Geisler Ladner ein S., N. Friedrich August Jean Ludwig. — Am 28. Oct., dem Ländler Wilhelm Tod von hier eine T., N. Wilhelmine Elisabeth Emilie Louise. — Am 30. Oct., dem h. B. und Erddr. August Gerhard eine T., N. Katharine Auguste Karoline. — Am 1. Nov., der led. Philippine Verien von Essof, Amts Rennrod, ein S., N. Robert Karl Ludwig. — Am 3. Nov., dem h. B. und Seiler Georg Knefel ein S., N. Karl Louis. — Am 5. Nov., dem Bäcker Gustav Wachenbrenner dahier eine T., N. Emma Auguste. — Am 5. Nov., dem Tagelöhner Heinrich Greclius von Raubheim, N. Limburg, ein S., N. Johann August Karl Wilhelm. — Am 6. Nov., dem Geometer Gustav Frisch aus Euer ein S., N. Friedrich Karl Gustav. — Am 6. Nov., dem Hausknecht David Weber von Laufenfeld ein S., N. Heinrich August. — Am 6. Nov., dem Maschinenmeister Eduard Meyer von Michelbach, N. Wehen, eine T., N. Anna Katharine Henriette. — Am 9. Nov., dem Bäcker P. Ferdinand Schneider von Breichardt ein S., N. Wilhelm Albert. — Am 10. Nov., dem Radmeister Victor Joseph Hermann von Joller, Amts Montabaur, ein S., N. Peter Joseph Victor. — Am 10. Nov., dem Schreiner Christian Junior von Nordenstadt eine T., N. Elisabeth Philippine Wilhelmine. — Am 11. Nov., dem Tagelöhner Wilhelm Eigenbauer von Altenham eine T., N. Anna Marie Ernestine. — Am 12. Nov., der led. Emilie Gerhards von Waldmohr eine T., N. Dorothea. — Am 12. Nov., der led. Henriette Wolf von Alsbach, N. Cadmar, ein S., N. Karl Ludwig Christian. — Am 12. Nov., dem Tagelöhner Heinrich Jabel von Weibach, Amts Weibach, eine T., N. Sophie Elisabeth Wilhelmine. — Am 14. Nov., dem Tagelöhner Lorenz Schmidt von Jechhausen, N. Rennerod, eine T., N. Louise Karoline. — Am 15. Nov., dem Eder Michael Kern von Rastätten ein S., N. Christian Johann Philipp Karl. — Am 18. Nov., der led. Dorothea Wanz von Koblenz eine T., N. Karoline Franziska Josephine. — Am 19. Nov., dem Gastwirth Gustav Friedrich dahier eine T., N. Katharine Susanne Henriette. — Am 21. Nov., dem Schreiner Georg Schöneberger von Rint, Amts Limburg, ein S., N. Heinrich August. — Am 24. Nov., dem Lutscher August Döbberer von Wörsdorf eine T. — Am 24. Nov., dem h. B. und Schmied Konrad Kib eine T.

Proclamirt: Der Major Ernst Nitzsche von Jönköping im Königreich Sachsen und Katharine Jung von hier. — Der Sergeant bei dem Hess. Feld-Artillerie-Reg. No. 11 Heinrich Greclius von Raubheim, N. Limburg, und Josephine Dard von Euerich, N. Königheim, und Katharine Müller von Wüdershausen, N. Wehen. — Der Wirth Wilhelm Alert von Orien, N. Wehen, und Marie Silber von Rastätten. — Der Schiffschiffer Georg Floris von Erbes-Büdesheim in der hess. Pfalz und Elisabeth Hecker von Geisenheim. — Der Schneider Karl Hüttes von Hohenstein und Johanneette Gutz von da. — Der h. B. und Ländler Heinrich Beggandt und Auguste Knefel, beide von hier. — Der verzo. h. B. und Schlosser Jacob Ernst Enders und Marie Leiger von Hofheim. — Der Schneider Georg Friedrich Ferdinand Herr von hier, zur Zeit zu Dresden, und Auguste Amalie Humberger, genannt Süring, von Stedeburg. — Der Bleichschäfer Joseph Ruff von Winneweiler in der hess. Pfalz und Helene Gebrüch von Freinsheim. — Der verzo. Tagelöhner Michael Göbel zu Eyrang bei Erier und Marie Bechtel von Spang. — Der Decenon Konrad Kistler von Pfaffenborn und Auguste Elise Sophie Thon von hier. — Der Hauptkassengehilfe Hermann Karl Ferdinand Vertina dahier und Katharine Sophie Ledesmeier von hier. — Joseph Grimm von Limburg und Marie Anna Döhler von Oberbrechen.

Getraute: Am 25. Nov., der Tagelöhner Martin Woseler von Diethardt und Johanneette Moog von Esch. — Am 26. Nov., der Schuhmacher Daniel Bargar von Kirchberg und Anna Hofmann von Quirnbach. — Am 26. Nov., der Tagelöhner Christian Böhm von Orien und Charlotte Jäger von Dieblich. — Am 26. Nov., der Schuhmacher Friedrich Rüter von Kugelsdorf und Auguste Kaschull von Königsberg. — Am 19. Nov., der Maurer Andreas Brühl von Daubach und Anna Orjensen von Heilsberg. — Am 19. Nov., der Fuhrmann Johann Schäfer von der Dahnabacher-Mühle bei St. Goarshausen und Elisabeth Köcher von Eichelsdorf. — Am 20. Nov., der verzo. h. B. und Lbzarbeiter Franz Remigius Edvard Christian Ruppert und Katharine Johanna Mathilde Bram von hier. — Am 26. Nov., der Kellner Joseph Quirnbach von Mittelhofen und Katharine Ernst von Volzhausen a. N.

Gestorbene: Am 23. Nov., Katharine, ehl. T. des Länders Heinrich Weber von Kirberg, alt 1 J. 9 M. 11 T. — Am 24. Nov., Katharine, T. der led. Tagelöhnerin Susanne Ebert von Niederwalluf, alt 8 M. 19 T. — Am 24. Nov., der Schreinergehilfe Philipp von der Hecht von Weidenstadt, alt 21 J. — Am 24. Nov., Dorothea, geb. Wieser, Wittwe des Landrenovators Wilhelm Burger dahier, alt 78 J. 1 M. — Am 24. Nov., der

General-Major a. D. Friedrich August Weiz dahier, alt 78 J. 5 M. 15 T. — Am 24. Nov., Margarethe, T. der led. Köchin Marie Perabo von Nafstätten, alt 6 M. 12 T. — Am 25. Nov., der h. B. und Galtwirth Gustav Berghof, alt 37 J. 11 M. 19 T. — Am 25. Nov., Friedrich August, ehl. S. des h. B. und Schneiders Peter Steiger, alt 5 J. 3 M. 22 T. — Am 25. Nov., Katharine, geb. Zeigen, Wittve des h. B. und Landwirths Tobias Faust, alt 62 J. 18 T. — Am 26. Nov., der Kaufmann Adolf Johannes Böhlen von Utrecht, alt 43 J. 8 M. 2 T. — Am 26. Nov., die Pfriinderin Katharine Sophie Künzler von hier, alt 70 J. 2 M. 22 T. — Am 26. Nov., die Tagelöhnerin Katharine Datum von Rastätten, Amts Munkel, alt 30 J. — Am 28. Nov., Henriette, ehl. T. des Tagelöhners David Dils von Holzjansen, N. Rastätten, alt 1 J. 5 M. 26 T. — Am 29. Nov., Katharine Constantia Wilhelmine, geb. Gräfin von Limburg-Stirum, Ehefrau des Königl. Niederl. Kammerherrn und Intendanten der Kees G. Oberjogin von Sachsen-Weimar-Parons Daniel Maximilian Marx D'Zoo von Widdrecht, alt 37 J. 3 M. 11 T. — Am 29. Nov., Johann Orlene Thalia, geb. Kinsche, Ehefrau des Geometers Gustav Frisch aus Erier, alt 21 J. 10 M. 8 T. — Am 29. Nov., Margarethe, geb. Drei Wittve des Stempelmeisters Gerhard Treis dahier, alt 78 J. 5 M. 12 T. — Am 29. Nov., Sophie, geb. Baum, Wittve des Hofschrifts Jacob Ludwig Lind dahier, alt 53 J. 5 M. 14 T. — Am 29. Nov., Marie Magdalena, ehl. T. des Glasers Friedrich Born von Destrich, alt 1 J. 7 M. 26 T. — Am 30. Nov., Johanne, ehl. T. des Zimmermanns Peter Wittmer von Bremthal, alt 9 M. 21 T. — Am 30. Nov., Sophie, geb. Seyberth, Wittve des Wirtmeisters Nicolaus Kögler von Dillenburger, alt 56 J. 10 M. 15 T. — Am 30. Nov., Elise, ehl. T. des h. B. und Bäckers Remeil Sildebrand, alt 2 J. 24 T. — Am 30. Nov., Karl, ehl. S. des Lohnkutschers Peter Garbt von Engenhahn, alt 4 M. 12 T. — Am 30. Nov., Emil Karl Friedrich, ehl. S. des Weggers Nicolaus Probst dahier, alt 1 J. 4 M. 8 T.

Bei der Expedition d. Bl. gingen ein: Von Frau W. 2 Thlr. für die Wittve Wier; desgl. für die Wittve Gost 4 Thlr. und von E. F. 5 f. Verglichen Dank.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 3. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Ruten).	883,39	552,44	882,75	882,88
Thermometer (Reaumur).	-5,4	-5,0	-3,6	-4,06
Luftspannung (Bar. Ruten).	1,18	1,44	1,35	1,30
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,0	95,4	95,1	95,16
Niederschlag u. Windstärke.	W.	W.	W.	W.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bedeckt.	schwach bedeckt.	schwach bedeckt.	schwach bedeckt.
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der populäre Garten in den Erntelagen (verlängerte Parkfrage) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Dienstag den 5. December.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Mittags 12 Uhr: General-Versammlung zur Feier des 5-jährigen Bestehens des Vereins, im Vereinslocale.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbacherstraße 2a.

Besprechung der Wähler über die Gemeinderaths- und Bürgerausschüsse. Taglich der II. Abtheilung, Abends 8 Uhr im Saale der Restauration Engel.

Gewerbliche Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Café Schiller.

12r. Abends: Versammlung im Vereinslocale am langen Tisch.

Sing- und Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnübungen.

Königliche Schauspieler. Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von J. S. Rosenthal. Musik von Ott Nicolai. (Mit Rectoren von H. Probst.)

Frankfurt, 2 December 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breng. Cassenscheine	1 fl. 15 - 45 1/2 tr.	Amsterdam 99 1/2 fl.	
Frankfurt	9 - 56 - 59	Berlin 165 fl.	
Wien (doppelt)	9 - 40 - 42	Genève 104 1/2 fl.	
Paris	9 - 53 - 55	Hamburg 87 1/2 fl.	
10 fl. Stüde	9 - 38 - 35	Leipzig 105 fl.	
Dollars	9 - 18 1/2 - 19 1/2	London 118 1/2 fl.	
20 fl. Stüde	9 - 11 - 47 - 49	Paris 91 1/2 fl.	
Escompte	9 - 42 - 44	Bien 100 1/2 fl.	
Imperial	9 - 24 1/2 - 25 1/2	Disconto 4 % fl.	
Dollars in Gold	2 - 24 1/2 - 25 1/2		

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Benachrichtigung.

Die auf dem Hofe der Wilhelms-Heilanstalt am Markt gelegene Bauhütte soll auf den Abbruch, hiermit gleichzeitig der Bauzaun, 2 Pappelsämme, alte Bruch- und Feldbrandheime, Eisen, Blei, Zintschreie etc., sowie die beim Bau ersbrigten Delfeine und Bingerfall öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ein Auktionstermin auf

Donnerstag den 7. December c. Vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle anberaumt ist.

Die dem Verkauf zu Grunde gelegten Bedingungen können in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstrasse No. 25, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 2. December 1871.

428 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Benachrichtigung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungs-Gesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jedes Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des **Gemeinderathes**, als auch ein Drittel der Mitglieder des **Bürgerausschusses** aus dem Amte austreten und zwar am **Schlusse dieses Jahres** die in der **zweiten Abtheilung** der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf **Montag den 11. December l. J. Vormittags 9 Uhr** bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der **zweiten Abtheilung** hiesiger Stadt an demselben eingeladen, sich an dem beflagten Wahltermine in dem **Rathhause** zu versammeln.

Jeder **Wahlberechtigte** ist verpflichtet, bei der Wahl der **Gemeinderathsmitglieder** (Gemeinde-Vorsteher) zu erscheinen und werden alle diejenigen, welche ausbleiben, mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur **zweiten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und in hiesiger Stadt pensionirten Hof-, Militär- und Civil-diener gehören, welche **53 Thaler 29 Sgr. 11 Pf. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. Gemeindesteuer** jährlich entrichten.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an **acht Tage** lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause, Zimmer 19, offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) Die **Gemeindevorsteher**: Herren Badewirth Wilhelm Beckel, Gutsbesitzer und Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt, Ministerialrath a. D. Ludwig Sigelins und Rentner Jacob Weygandt.

2) Die **Bürgerausschußmitglieder**: Herren Bierbrauer Sebastian Hummiller, Kaufmannhändler Bar Jirsch Bar, Schirmfabrikant Ludwig Bender, Präsident a. D. Dr. Philipp Vertram, Rentner Cornelius Blumenheim, Tüncher Jacob Cramer, Schuhmacher u. Badewirth Friedrich Dör, Maurer Carl Gaerlin, Schreiner Carl Jauser, Schreiner Wilhelm Göbel, Bäcker Wilhelm Hildebrand, Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebie, Posamentirer Eduard Kalb, Rentner Daniel Kimmel, Hosspengler Heinrich Kühn, Rentner Jacob Romberger, Zimmermann Wilhelm Müller, Kaufmann Friedrich Poths, Rentner Carl Quitt, Weinbändler Carl

Wäcker, Schuhmacher Georg Schäfer, Tüncher Georg Schling, Dachdecker Heinrich Schmidt und Lithograph Wilhelm Zingel. Wiesbaden, 23. November 1871. Der Oberbürgermeister. Lang.

Benachrichtigung.

Mittwoch den 6. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der **Fräulein Elise Löw** von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Schreibkommode, 1 Glaskrans, 1 Consoleschrank, 1 Waschtisch, Kleiderschrank, Tischen, Stühlen, Bettwerk etc., in dem Hause **Welltrigstrasse No. 20** dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Wiesbaden, 23. November 1871. Der Bürgermeister II. 4752 Cousin.

Benachrichtigung.

Donnerstag den 7. December l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause Markt, Damen-, Kinder-, Papier- und Arbeitskörbe, Schlüssel, Obst-, Brod- und Wandkörbe, Blumentische und Blumenbänder etc. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen. Wiesbaden, den 28. November 1871.

5068 **Der Bürgermeister II.**

Schulgeld.

Das Schulgeld pro laufendes Wintersemester für die die städtischen Anstalten besuchenden Schüler wird **von heute an** erhoben. Es kann dasselbe auf Einmal oder auch in zwei Raten, die erste jetzt, die zweite am **15. Januar 1872** eingezahlt werden.

Hierbei wird bemerkt, daß die Kasse nur am **Vormittage**, und zwar **von 8 bis 1 Uhr** offen ist.

Wiesbaden, den 1. December 1871.

Maurer, Stadtrechner.

Wärter gesucht.

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener lediger Mann als Wärter zum sofortigen Eintritt gesucht, wozu sich Lusttragende bei unterzeichneter Verwaltung zu melden haben.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Die Rechnungen für die hiesige katholische Kirche und Pfarrei pro 1862 und 1870 liegen von heute an 8 Tage im Pfarrhause, Friedrichstraße 24, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 4. December 1871.

Der Kirchenvorstand.

5291

Weyland.

Wer sich vor Schaden

bei der demnächst bevorstehenden Einführung der neuen Maße und Gewichte bewahren will, laufe sich **Ramel's kleiner Rechenrechner**, Preis 18 fr. oder dessen 38 Umwandlungstabellen, die für 21 fr. zu haben sind, bei

Bedrian & Röhr,

430 vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Schlittschuhe.

Galissat-Schraubenschlittschuhe und andere Sorten in großer Auswahl bei

Er. Knauer, Neugasse 9.

Haus-Verkauf. Das Haus **Schulgasse 4** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 11. 4861

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

500 Stück *Photographie-Albums*, in feinem Leder und elegantem Einbände, von 24 fr. an, zu 50 Portraits von 36 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis zu den feinsten in ächtem Buchten, *Schreib-, Poesie- und Briefmarken-Albums* von 24 fr. an, 500 Stück *Cigarren-Etuis* mit und ohne Stickerei zu 36, 48 fr., 1 fl. bis zu 6 fl., *Portemonnaies* zu 9, 12, 18, 24 fr. bis zu 4 fl., *Brieftaschen* von 30 fr. bis zu 6 fl., *Notizbücher* von 12 fr. an bis zu den elegantesten, *Visitenkarten-Täschchen*, sehr fein, von 1 fl. an, *Necessaires*, für Kinder und Damen, zu 36 fr. und höher, *Damentaschen* in Buchtenleder. Ferner 300 Stück *Schreib-Mappen* zu 12 fr., mit Einrichtung von 24 fr. an bis zu den feinsten. Große Parthie zurückgesetzter *Garnituren*, sowie einzelner *Broschen*, *Ohrgehänge* u. zu 12, 18, 24 fr. u., schwarze *Armbänder*, neue Muster, zu 36 und 48 fr. per Stück.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr statt.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

5326

Schwarze und farbige Seide,

sowie **Seiden-Sammt** in garantirt ächten Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl

5264

J. Hertz, Langgasse 8c.

Ellenbogengasse 4.

Ellenbogengasse 4.

Heinrich Schweltzer

empfehlte sein vollständig assortirtes

Lampen-Lager.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrichten der Rund- und Flachbrenner neuester Construction, sowie in allen Reparaturen an Lampen, ferner Glöden, Cylinder, Dochte und alle Arten Lampenschirme u. zu billigen Preisen. 4898

Pelzwaaren-Lager.

Adam Gilberg, Langgasse 5.

Zur Winter-Saison empfehle ich mein reichhaltiges **Pelzwaaren-Lager** und versichere ein geehrtes Publikum guter und reeller Bedienung.

Reparaturen, sowie Umänderungen nach neueren Façons werden schnell und billig besorgt.

Adam Gilberg, Kürschner,

580

Langgasse 5.

Billige Schulhüte für Mädchen

empfehlte

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Gr.

PS. Alle vorkommenden Reparaturarbeiten werden geschmackvoll und billigst angefertigt. 265

Speise-Wirthschaft kleine Schwabacher-Strasse 5

empfehlte guten Mittagstisch zu 16 und 20 fr., Abendessen zu 12 und 14 fr. **J. Münch.** 5252

Vieler Büdinge sind wieder eingetroffen bei

J. W. Weber, Moritzstrasse 18. 5239

Hammeleisch per Pfd. 12 fr.,

Dachfleisch per Pfd. 18 fr.

Kalbsteisch per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3.** 2335

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen,

stärkliche Waare, fester Ofenbrand, sind in ganzen Waggonen, sowie im Malter billigst zu beziehen bei

H. Cürten. 14267

Regulir-Füllöfen.

Mein Lager dieser vorzüglichen Öfen ist durch neue Zufuhren wieder vollständig assortirt. 5076

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten versetzt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

Ellenbogengasse 13.

604

Große
Weihnachts - Ausstellung.
C. W. Deegen,

Webergasse 16.

4960

Empfehle meinen geehrten Kunden und Abnehmern mein reich sortirtes
Lager von

**Wollenwaaren, Galanterie-,
Leder- und Spielwaaren u. s. w.**

Hauptsächlich mache darauf aufmerksam, daß während dieser Zeit
meine sämtlichen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen
verkauft werden.

Zu lebhaftem Besuche meines Lagers lade höflichst ein.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Fertige Hemden und nach Mass

empfiehlt billigt

4355 **Theodor Werner, Schützenhoffstraße 1.**

Seidene Fleus von 30 kr. an bis zu den feinsten,
ächte Crepe de Chine-Fleus à Japonés mit Fransen à 2 fl. 30 kr.,
„ **Foulards** in weiß und farbig bei

H. Stein, große Burgstraße 2.

5259

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs

des
Manufactur- und Confections-Lagers

von
J. Hertz, Langgasse 8c.

5263

Langgasse 11 **Grosser Weihnachts-Ausverkauf** Langgasse 11
vis-à-vis der „Post“ von vis-à-vis der „Post“
En-tout-cas und Regenschirmen.

Als passendes Weihnachts-Geschenk empfehle:

Einen guten seidenen Regenschirm schon von 5 fl. an bis 14 fl., für Herren und Damen,
Baumwollen-, Wollen- und Alpaca-Schirme mit Stahlgestell schon zu 1 fl. 10 kr., 1 fl. 38 kr., 2 fl. 20 kr.,
zwölftheilig 3 1/2 fl.

L. Meyer,

im Hause der Frau Wwe. Poths.

491

Grosser Weihnachts- Ausverkauf

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

P. S. Eine neue Sendung sehr preis-
würdiger **Winter-Mäntel**
ist eingetroffen.

4851

Zu Weihnachten!

Alle Arten **Kinderpielwaaren**, als: Schaafelperde,
Puppenstuben, Fuhrwerke u. s. w., werden neu lackirt, reparirt
und wie neu wieder hergestellt. Bestellungen werden Gold-
gasse 16 im Laden und Schillerplatz 2a im Hinterhaus Parterre
rechts angenommen.

5235

Ein **Plantus**, gut erz., zu verkaufen Döderstrasse 10. 4812

Mein Ladenlocal nebst Wohnung ist
zu vermieten; deshalb verkaufe ich meine
sämmlichen Waaren zu sehr ermäßigten
Preisen. Auch kann das ganze Geschäft
mit übernommen werden.

Eduard Kalb,

5207

Langgasse 30.

C. Hönge, Sattler,

Goldgasse 2,

Goldgasse 2,

empfehle alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel von
dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Herren- und Damentosser,
Reise-, Geld- und Damentaschen, Hosenträger, Gummiballen,
Regenröcke und Stulpen, sowie sämmtliche Reit- und Fahr-
rtenfilien für Herrschaften und Kutscher.

Das Montiren von Stidereien zu Hosenträgern und Reise-
taschen wird solid und dauerhaft besorgt.

4780

Polster- Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen
und Sesseln, Divans mit Bettinrich-
tung, Chaise longues, gezeichnete Klappstühle u. dgl. billig zu verkaufen
bei

B. Sternberger, Tapezirer,

4546

Marktplatz 3.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.
14 Kirchhofsgasse 14.

328

Beste **Rohlen**, kleingemachtes Scheitholz, Wellen und Deck-
reiser sind billig zu haben bei **J. Vogel am Kirchhofsweg.**
Auch wird jedes Quantum ins Haus geliefert.

5188

Gewerbehalle-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Heute Dienstag den 5. December Abends 8 Uhr findet im „Café Schiller“ eine Stiege hoch eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Beschlussfassung über die Vorlage der Arbeits- und Einstellungsbedingungen;
- 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

93

Der Ausschuss.

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 6. December l. J. Abends 7 1/2 Uhr:

Versammlung

im „Casino“.

Tages-Ordnung.

- 1) Wahl des Vorstandes für 1872;
- 2) Rechnungsablage.

Nach derselben gemeinschaftliches Abendessen.

501

Verband der Wiesbadener Gesangvereine.

Morgen Mittwoch, Abends präcis 8 Uhr:

Probe

im

Saalbau Schirmer.

158

Dr. med. Koch,

Webergasse 13.

2790

Morgens von 8—9 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Dr. med. Herxheimer

wohnt jetzt

Taunusstraße 1,

Berliner Hof, Parterre.

5167

Sprechstunden 8—9 Uhr und 1—3 Uhr.

Von heute an wohne ich

Kirchgasse Nr. 9.

Lilsette Schuchardt, geb. Gastner,

Kruseurin.

5293

Schlittschuhe

für Herren und Damen in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl

4566

J. Kimmel, Eisenwarenhandlung, Langgasse 9.

Baumkübel

von Eichenholz verschiedener Größe sind in großer Auswahl billig zu haben. Näheres Expedition.

4820

J. Quirein'sche

5011

Schmuckfedern-Wasch- und Färberei befindet sich vom 1. December c. ab nicht mehr Bahnhofstraße 7, sondern Karlstraße 6 Part.

Getragene, sowie auf Lager abgeblasste Federn werden täglich bearbeitet, gewaschen und in allen Farben nach Muster gefärbt.

J. Quirein,

Karlstraße 6 Parterre.

5011

Schwarze Straußfedern (brillantschwarz) zu 6, 9, und 12 kr., sowie Federn in allen Farben zu 12 und 18 kr. zu verkaufen bei

4248

J. Quirein, Karlstraße 6.

Ellenbogengasse 4.

Ellenbogengasse 4.

Heinrich Schweitzer

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in Küchen-, Haushaltungs- und Ausstattungs-Gegenständen, als: Lackirte und unlackirte Blechwaaren, Wassereimer, Kochgeschirre, Theebretter, Kaffeebüchsen etc.; alle Arten Holzwaaren, als: Kaffeemühlen, Salz- und Mehlfässer, Gewürzladen, Zuckerkästen, Hackdiele, Kochlöffel etc., alle Arten Messer, Gabeln, Löffel etc. Alle und jede Reparatur an oben genannten Gegenständen wird bestens besorgt.

4897

Lebkuchen

täglich frisch von vorzüglicher Qualität empfiehlt

4171

Bäcker Jung, Saalasse 14.

Lebkuchen.

täglich frisch bei

5281

Bäcker Saueressig, Römerberg 18.

Frische Schellfische

per Pfund 10 kr. eingetroffen bei

5268

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Bückinge zum Koheffen,

Anchovis,

russ. Sardinen,

Gothard Cervelat- und Leberwurst

empfiehlt

5055

W. H. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Tyroler Tafelobst

(Apfel, Birnen und Trauben), sowie Koch-Äpfel empfiehlt

3615

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Feine Zwetschenlatwerge

von frischen Zwetschen per Pfd. 16 kr., im halben Str. Kübel per Pfd. 15 kr., wirkliches Traubengelée per Pfd. 24 kr., Marmeladen von diversen Früchten per Pfd. 22 kr., feinen Früchtejelly per Pfd. 20 kr., reinen weißen Eparjetten-Bienenhonig empfehle bestens.

Hausmann, Dranienstraße 2. 5164

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 9. December Abends 7½ Uhr:

Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem

Ball und Tombola

im

Saalbau Schirmer.

Fremde können eingeführt werden und erhalten nach vorheriger Anmeldung beim Vorstande personell gültige Eintrittskarten.
521 **Der Vorstand.**

Großes Uhren-Lager

von

P. F. Dreisbusch,

Uhrmacher,

20 Goldgasse 20,

vis-à-vis der „Muckerhöhle“

empfehlen zu Weihnachts-Geschenken sein reichhaltiges Lager in allen Arten **goldenen und silbernen Herrn- und Damen-Uhren**, ächte Pariser Pendules, Regulateurs, Wand- und Reise-Uhren u. zu den billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.
5330

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Franz Fischer, Kirchgasse 22a,

empfehlen alle Sorten **Schuhe und Stiefeln**, sowie Winter- und Gummischuhe in Qualität; auch werden alle Reparaturen an denselben besorgt.
1231

Ellenbogen-
gasse 4

Stuhlfabrik

Ellenbogen-
gasse 4

von

W. Thon

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- u. Strohstühlen**, Lehnstühlen, Klavier- und Ladenaufhängen, Tabourets, Kinderstühlen u. unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Wirthschafts-
12506

3 fr., gewogen das Roth, beste Qualität Strickwolle bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Feinste Blumen, Federn,

Bänder, Outfations in großer Auswahl billigst bei
497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Chaise longues, Sopha's, Cesset, Sprungrahmen von 15 fl. (neu) empfiehlt
4332 **L. Reitz, Tapezierer, Langgasse 23.**

50,000 Stück festgebrannte und 22,000 Stück weichgebrannte **Backsteine** werden gegen baar zu kaufen gesucht Geisberg-
4080

Neugasse 18 ist eine **Deckmalwaage** von 10 Centner Tragkraft, nach der neuen Anordnung geacht, zu verkaufen. 5248

Kleine Schwalbacherstraße 5 ist ein **Aushänge-Schild** zu verkaufen. 5252

Eine **Markensammlung** von 400 Stück ist für 12 fl. zu verkaufen Michelsberg 1 dritter Stock. 5163

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 28. 12686

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**,
Näheres Dohheimerstraße 29a. 1333

Schöne Baupläne im neuen Barquartier zu verkaufen,
Näheres Expedition. 608

Ein gut gemauerter **Kochherd** ist billig zu verkaufen Markt-
straße 15. 4144

½ Abonnement 1. Platz **erster Runggallerie** ist abzu-
geben. Näheres Geisbergstraße 17a. 4329

Ein fast neues **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen Taunus-
straße 27. 5150

Ein **Tafelclavier** von Mahagoni ist zu verkaufen. Näheres
in der Exped. 5266

Gutes **Gespül** zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 5241

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer,
Speizen-Spreu und Weizenschalen in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen bei
4700 **R. Nassauer, Webergasse 39.**

Ein **zweithüriger Kleiderschrank**, nußbaum-lackirt, ist
billig zu verkaufen Schillerplatz 2a, Strb. r. Parterre. 5234

Ein **Billard**, noch wenig gebraucht, ist zu
verkaufen. Näheres Expedition. 5306

Ein- und Verkauf von **Flaschen**, Kleider, Möbel, Betten u. s. m.
4999 **S. Marx, Kirchhofsgasse 10.**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kaffeebrenner** ist
zu verkaufen Adlerstraße 21. 4252

Gesucht ein einsbänniger **Schlitten** Geisbergstraße 7. 5298

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der
Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Abelhaidestraße 5 im Hofbau ist ein schönes Zimmer nebst
Küche an eine einzelne Person zu vermieten. 2634

Abelhaidestraße 11a ist der 3. Stock mit Gas- und Wasser-
leitung an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 14277

Abelhaidestraße 13a ist die elegante dritte Etage, 5 Zimmer u.
auf 1. April 1. J. zu vermieten. Näh. daselbst. 3835

Abelhaidestraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres bei
Karl Beckel, Bonifantenstraße 22. 782

Abelhaidestraße 22 2 Treppen hoch sind 2 freundliche, möblierte
Zimmer zu vermieten. 783

Abelhaidestraße 21 ist eine Wohnung, bestehend aus 10 Zim-
mern, Küche und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.
Dieselbe kann auch getheilt werden. 1214

Albrechtstraße 4 und 5 sind mehrere Wohnungen zu ver-
mieten. 5564

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu ver-
mieten. 12863

Bleichstraße 1 im Hinterhaus Parterre ist ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. 2447

Bleichstraße 2a ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Küche und Zugehör,
auf 1. Januar zu vermieten. 4488

Bleichstraße 5a sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von
drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Januar oder später
zu vermieten. 2008

Blumenstraße 9 (Villa) 6—8 Zimmer nebst Zu-
gehör unmöbliert zu verm. 790

Bl. Burgstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5070

Dambachthal 2a Bel-Etage ein gut möbliertes Salon mit
Bett zu vermieten. 4677

Dohheimerstraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, sofort zu verm. 2745

Dogheimerstraße 7 ist ein schönes, möbirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1799
Dogheimerstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu verm. 12683
Dogheimerstraße 24, in meinem neuen Hause, sind auf sofort zu vermieten: zwei Wohnungen à 6 Zimmer, Küche u., eine ditto mit 5 Zimmer, Küche u., eine ditto mit 3 Zimmern, Küche u. W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 792
Elisabethenstraße 8 ein oder zwei möbirtes Zimmer. 2356

Zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u., an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 316
Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, aus 5-9 Zimmern, Küche u. bestehend, sofort zu vermieten. Näh. bei W. Müller im Deutschen Haus. 793
Elisabethenstraße 17 (Seitenbau) ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 3094
Emserstraße 2a (Eckhaus) ist die Parterre-Wohnung, aus 5 bis 9 Zimmern mit schönem Salon und Zugehör (wenn nötig auch Stallung) bestehend, auf Neujahr oder auch früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18 Parterre. 3331

Emserstraße 3

find 4-6 freundliche Zimmer, Küche mit Zugehör sofort zu vermieten. Gebrüder Ebroy. 1835
Emserstraße 6 im 3. Stock ein freundl. Zimmer, zwei Mansarden und Keller an eine kinderlose Familie auf 1. Januar zu vermieten. 5124
Emserstraße 10 ist eine schöne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 543
Emserstraße 11a ist Wegzugs halber auf 1. Januar die Bel-Etage, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Mansarden, Küche (Wasserleitung) u., zu vermieten; auch kann Garten, Stallung u. dazugegeben werden. 2807
Emserstraße 21a ist der 3. Stock zu vermieten. 797
Emserstraße 29a ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Veranda, Küche mit Wasserleitung und weiteres Zugehör, auf 1. Januar zu vermieten. 14681
Faulbrunnenstraße 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4815
Faulbrunnenstraße 1a erster Stock sind zwei hübsch möbirtes Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) per 1. Decbr. zu verm. 4339
Friedrichstraße 32 Bel-Etage 1 oder 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 14965
Friedrichstraße 18, im Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Kabinet, Dachkammer, Küche, Kellerraum und Wasserleitung, an eine oder auch zwei Damen sogleich zu vermieten. Näh. bei Johann Wolff, Marktstraße 11. 1932
Geisbergstraße 5 Bel-Etage schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4805
Geisbergstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. 5086
Goldgasse 10 ein einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 5108
Hainerweg 9 ist der erste Stock (Bel-Etage) zu verm. 3348
Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5082
Helenenstraße 20 ist eine schöne Wohnung auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 507
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Herrnmühlgasse 2 ist ein heizbares Stübchen zu verm. 4521
Hirschgraben 5 ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 4994
Kapellenstraße 2 ist ein Zimmer, Küche und Zugehör an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres 1 Tr. hoch. 3835
Kapellenstraße 3 zwei möbirtes Zimmer aufs Jahr zu vermieten. 4679

Karlstraße 6, 2. Etage links, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 585
Karlstraße 16 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. 801
Kirchgasse 5 ein Laden mit Wohnung, Magazin u. s. w. zu vermieten. 4606
Kirchgasse 11 Parterre möbirtes Zimmer zu verm. 3176
Kirchgasse 22a eine Stiege hoch möbirtes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Verköstigung. 5215
Kirchgasse 25 ein Zimmer u. ein Wein Keller zu vermieten. 4807
Kanggasse 8 zwei Stiegen hoch ist ein möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 12681
Kanggasse 38 ist das von Herrn Nibel bewohnte Logis nebst großer Werkstätte auf 1. Januar zu vermieten. Näheres bei H. Womberger, Conditor. 1572

Leberberg 2a

ist eine möbirtes große Wohnung, ganz oder getheilt, von Mitte December an zu vermieten. 5275
Mainzerstraße 2 ist die elegant möbirtes Bel-Etage für den Winter zu vermieten. 2034
Mainzerstraße 4 ist der bisher von Sr. Excellenz v. Posen bewohnte Stock mit Salon, 9 Piecen, Küche u., ganz neu mit Gas eingerichtet, sowie die Bel-Etage möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Näh. im Gartenhaus. 4723
Mainzerstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Stuben nebst Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1504
Mainzerstraße 18 ist eine möbirtes Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 14862
Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 803
Moritzstraße 7 ist im 3. Stock ein vollständiges Logis von 4 Zimmern sofort zu vermieten. 804
Moritzstraße 8 ist ein großes, möbirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 5008
Moritzstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. 1760
Moritzstraße 26 ist der 2. Stock mit 2 Dachkammern zu vermieten. 805

Moritzstraße 28 ist eine elegante Wohnung auf gleich oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammern u., auf Verlangen kann Remise und Stallung dazu gegeben werden. Näh. daselbst. 4772

Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein kleines, heizbares, möbirtes Zimmerchen zu vermieten. 4864
Mühlgasse 11 erster Stock eine möbirtes Wohnung mit Küche, Kammer u. auf den Winter zu vermieten. 1609

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Zugehör (Vorfenster, Porzellanfen, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St. 2068

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis Wegzugs halber auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 1862
Neuberg 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 515
Neugasse 3, 2. Stock, sind möbirtes Zimmer zu verm. 1625
Neugasse 5 ist die von Herrn Tapezierer Berger seither benutzte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche (mit Wasser) u., sofort oder auf 1. April zu vermieten. G. D. Vinnenlohl. 807
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Nicolasstraße 5 ist der 2. Stod nebst Zugehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. Näb. Nicolassir. 4. Part. 3898
Oranienstraße 8 dritter Stod sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 4806

Oranienstraße 11 5 Zimmer, 1 Siebelzimmer, 2 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näb. 2 St. 6. 4123
Oranienstraße 16 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern nebst 2 Kellerabtheilungen, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 809

Rheinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 815
Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628
Rheinstraße 29 ist eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 4428

Rheinstraße 50 ist auf gleich oder später ein Logis an eine stille Familie zu vermieten; auch wird daselbst ein kleines möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Schüler abgegeben. 4408
Röderstraße 12 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Daselbst ist auch eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 4840

Schillerplatz 3 Parterre ist eine Wohnung sofort zu vermieten. 14126

Schönenhofstraße 2 sind möblierte Zimmer für die Wintermonate billig zu vermieten. 893

Schönenhofstraße 2 sind 2 Zimmer, eine Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 893

Schwalbacherstraße 21 a

sind der zweite Stod, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, ganz oder getheilt, und ein Laden nebst Ladenzimmer, auf Verlangen mit Wohnung, auf 1. Januar zu vermieten. 2842

Schwalbacherstraße 43 eine Treppe hoch ein schön möbl., großes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4316

Schwalbacherstraße 43a in gesunder Lage und mit freundlicher Aussicht sind geräumige und helle Zimmer der zweiten Etage gut möbliert zu vermieten. 4220

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis auf 15. November Wohnungs halber zu vermieten. 2632

Steingasse 9 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 4987

Steingasse 13 ist sofort oder auf 1. Januar eine geräumige Wohnung, aus 5—6 Piecen bestehend, mit oder ohne Laden zu vermieten. 1399

Stiftstraße 10a ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche u. bestehend, zu vermieten. Näb. bei

W. Müller im Deutschen Haus. 822

Tannusstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansardzimmern und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. 12224

Tannusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Tannusstraße 28 im vierten Stod links sind bei einer kinderlosen Familie 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 3117

Wellrichstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5160

Wellrichstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Kofz zu vermieten. 4383

Wellrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zugehör, auf 1. Januar zu verm. 4821

Wellrichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zugehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 824

Wilhelmsböhe 1 (auf dem Leberberg) sind 3—4 hübsch möblierte Zimmer (Südseite) mit Küche und Keller billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. 4089

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Hellmündstraße sind mehrere Wohnungen zu vermieten.

Heinrich J. Thon. 442

Zu vermieten ein elegantes, unmöbliertes Zimmer gleicher Erde mit zwei Mansardzimmern, in schöner Lage. N. Exp. 2989

In meinem neuerbauten Hause Dohheimerstraße 7a ist die Bel-Etage, der 3. Stod, mit Garten und allen sonstigen Bequemlichkeiten versehen, sofort zu vermieten.

Heinrich Morasch. 1981

In meinem Hause in der Karlstraße sind mehrere Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf gleich oder später zu vermieten.

E. Roth, Rheinstraße 41. 3330

In meinem Hause Karlstraße 10 ist der zweite Stod, aus 5 Zimmern mit Zugehör bestehend, zu vermieten.

W. Roder, Helenenstraße 8. 2460

Der obere Stod meines Hauses ist auf den 1. Januar zu vermieten; auch kann derselbe früher bezogen werden.

B. Enders. 167

Ecke der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an ein-n Herrn zu vermieten. Näheres Lehrsstraße 3 im zweiten Stod. 3703

Ein elegant möblierter Salon mit Schlafzimmer und Porzellan-Ofen sofort zu vermieten Langgasse 6. 3424

Ein Dachlogis von zwei Stuben, Küche, Keller, Mißgebrauch der Waschküche auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Exped. 3881

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, fünf Zimmern nebst Küche u., ist für die Wintermonate anderweitig zu vermieten im "Berliner Hof". 4493

Die 2. Etage im Hause Kengasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Ein oder zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kofz an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näb. Exped. 3959

Zwei möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. Näb. Exp. 4679

Eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Küche (Sonnen-seite) zu vermieten Tannusstraße 29. 4995

Zwei Mansarden zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 7 im dritten Stod. 5023

Ein geräumiges Zimmer zu vermieten Nerostraße 27. Daselbst ist ein kleiner Plattofen zu verkaufen. 5088

Möblierte Zimmer mit Pension, sowie zwei Mansarden mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 5134

Ein schöner Laden mit großen Räumlichkeiten und Wohnung in guter Lage ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Goldgasse 20. 4560

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Kirchgasse 12. 3337

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei

C. Bartels, vis-a-vis der Post. 386

Ein kleiner Laden in bester Lage ist zu verm. N. Exped. 5238

Ein Laden ist zu vermieten Moritzstraße 18. 1760

Der Laden mit Wohnung im Hause der Frau Sed, H. Burgstraße 12, ist pr. 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Auskunft erteilt C. E. Haber, Webergasse 18. 4545

Ein Theilnehmer zu einem möbl. Zimmer wird gesucht. Näb. Römerberg 22. 5194

Mauergasse 2 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. 2299

Emserstraße 31 ist ein mit Obstbäumen bepflanzter guter Garten mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 4304

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostraße 24 eine Stiege hoch. 3681

Zwei Arbeiter finden Logis Friedrichstraße 32, Hinterh. 3871

Steingasse 21 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 4954

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Geisbergstr. 5, Strb. 5091